

W i e n e r K o n z e r t v e r e i n

Großer Konzerthaus-Saal

Mittwoch, den 30. März 1938, halb 8 Uhr abends

Erstes festliches Konzert im neuen Deutschen Reich

7. Sinfonie-Konzert

Wiener Symphoniker

Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Karl Böhm**
(Staatsoper Dresden)

Vortragsfolge:

Georg Friedrich Händel... .. Concerto grosso Nr. 7 in C-dur

(bearbeitet von Max Geiffert)

Solo-Violen: Konzertmeister **Franz Bruchbauer**

Professor **Rudolf Malcher**

Solo-Cello: **Nikolaus Hübner**

Franz Schubert VII. Sinfonie C-dur

— P a u s e —

Wolfgang Amadeus Mozart Violinkonzert A-dur

(Kadenzen von Joachim)

Solo: **Wolfgang Schneiderhan**

Richard Wagner Vorspiel zu „Die Meistersinger von
Nürnberg“

Achtes (letztes) Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 11. Mai 1938, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Generalmusikdirektor **Dr. Karl Böhm** .

Karl Höller „Hymnen“, vier sinfonische Sätze über gre-
gorianische Choralmelodien für Orchester

Anton Bruckner VII. Sinfonie C-dur

Preis 50 Groschen